

# SHERPA TROPHY 2017

Weite Wälder  
Niddeggen



## Herzlich Willkommen zu Vorab-Briefing!

### Auf den Spuren von Sam Oht und Aj-Li...

#### *Die Vorgeschichte 2016:*

Drückende Hitze, den Geruch von Kiefern und Harz in der Nase, unendliche Wälder. Zwischen den engen Stämmen auf weichem Boden schlummern, eingeschlossen in morastigen Wiesenflächen, kristallklare Seen. Als der Wald lichter wird, die Bäume niedriger, nur noch vereinzelt stehen, das Gelände felsiger und die Luft frischer wird, beginnen endlose Weiten. Nur im Sommer wenige Meter tief aufgetaut, zwingt der Boden den Tross zur Suche nach trockenen Pfaden. Über diese Weiten ziehen Karibu- und Elchherden hinweg, begleitet von unendlichen Mückenschwärmen. Aber auch sanft gezogene niedrige Gebirge, plötzliche Schluchten und kühle Höhen zieren das Land, bis sie hoch im Norden in kalten Wasser und ewigen Eis versinken.

Als vor hunderten von Jahren der Kaufmann Oht versuchte, für seine kühne Behauptung, es bestünde unter dem Eis eine Festlandverbindung von Europa nach Amerika, einen Beweis zu erbringen, wusste er nicht, dass dieses seine letzte Reise werden sollte. Für diese schwere Reise stellte er einen Expeditionstrupp zusammen, dem neben allerlei Spezialisten auch der Kartograph Li angehörte. Von ihm stammt eine kürzlich vom Eis freigegebene Aufzeichnung mit Kartenmaterial. Nach wissenschaftlicher Auswertung dienen die Karten nun dem 2016er SHERPA-Trophy-Tross als Reiseroute, Ziel ist der letzte bekannte Aufenthaltsort der Oht-Expedition.

#### *2017: Die Suche nach Sam Oht geht weiter...*

Als der Trophytross letztes Jahr die Suche nach den vor langer Zeit verschollenen Expeditionisten Sam Oht und Aj Li aufgenommen hatte, wusste keiner, wo das Ziel wirklich liegt. Oht war einer Spur gefolgt, demzufolge der amerikanische Kontinent wesentlich früher besiedelt worden war. Er versuchte Vergleichbares in den nordöstlichsten Weiten der Tundra und Taiga Russlands zu finden. Karten von Li waren gefunden, teilweise in Verhandlungen erhandelt worden. Die Teilnehmer der SHERPA 2016 konnten am Ziel ein uraltes,

verlassenes Lager mit Spuren und Artefakten finden. Die Funde gehörten sowohl zur Oht-Expedition als auch zu einer viel älteren Kultur, welche nun nach Untersuchungen Ähnlichkeiten zu den Maya aufweist.

Die nächste Schritt der SHERPA-Trophy bedeutet also, sie muss auf der anderen Seite des großen Teichs weitergehen. Im September 2017 startet der Tross ganz im Westen Kanadas. Voraberkundungen haben ergeben, dass Sam Oht und Aj Li höchstwahrscheinlich einen Weg ins Innere des Landes genommen haben. Warum und wohin, das soll die Trophy 2017 klären.

Hierzu werden Fahrer gesucht, welche einen Geländewagen expeditionsgerecht ans Ziel bewegen können. Dazu gehören unter anderem auch Dinge wie präzises Fahren bei Tag und Nacht, Kartenlesen, Probleme lösen, Improvisieren, gute Zusammenarbeit im Team und Tross, Stresstauglichkeit und vor allem, Spaß haben und verbreiten!

Für die Gleichheit der Fahrzeuge im Wettbewerb und bei der Optik sorgen einfache Regeln, es wird neben dem Trophy-Wettbewerb noch ein Scale-Pokal vergeben, ebenso findet eine Sponsoren-Tombola für alle Teilnehmer statt.

Der Wettbewerbsteil wird in kleinen Teams gefahren, alles zusammen also ganz im Geiste der Camel-Trophy. Ob bei Tage oder vom Grill weg in die Nacht, es wird ein Abenteuer.

Am 1. September werden nun also die Motoren gestartet und mit modernster Ausrüstung geht es den Hinweisen folgend in die weiten Wälder Kanadas.

Die Teilnehmer führen wieder in ihren Geländewagen alles Notwendige mit und müssen sich mit diesen, für die lange Reise hoch beladenen Fahrzeugen, zudem einigen Sonderprüfungen stellen. Orientierung, Fahrtechnik, Improvisationskunst und Phantasie, Zusammenhalt. Das abenteuertauglichste aller Teams gewinnt den Wettbewerb. Die Trophy jedoch alle zusammen.

Es geht um ein Abenteuer im und mit dem Geländewagen, der Wettkampf sorgt im Hintergrund für Spaß mit dem Geländewagen und den Teamkollegen. Über allem jedoch steht die Vorgabe, den gesuchten Expeditionsendpunkt zu erreichen. Der gemeinsame Weg, zusammen etwas erleben, bei Tag und Nacht, allein oder im Team, heil ankommen ist das Ziel, viel Spaß haben die Vorgabe.

Freitags geht es abends los, Sonntags gegen mittleren Mittag das Finale, Siegerehrung und Pizza. Was wird dort zu entdecken sein?

## **Der Ablauf (Stand 20.Juli 2017)**

### ***Der Stand der Dinge:***

Der Ablaufplan steht fast, doch wie bei der Camel Trophy haben auch wir dieses Jahr mit veränderten Gegebenheiten vor Ort zu kämpfen, sind aber zuversichtlich eine spannende Route ausgekundschaftet zu haben. Im August ist dann das Vorab-team auf den Strecken unterwegs um sie auf Machbarkeit zu testen. Neuigkeiten dazu werden dann via Homepage und/oder Facebook mitgeteilt.

Ihr bekommt beim Einchecken vor Ort einen Zeitplan von uns, sodaß Ihr immer wisst, wann was als Nächstes ansteht.

### ***Zum Start:***

Braucht es ein regelkonformes Auto, Bedingung sind die hier beigelegten Aufkleber und deren richtige Anbringung: Banner Windschutzscheibe vorne oben (es gibt ein gebogenes und ein gerades Banner, je nach Windschutzscheibe). Auf die Türen seitlich je das größere Logo mit Namen, die kleineren Logos mit Namen für vorne und/oder hinten sind optional, aber gerne gesehen. Restliche Aufkleber nach Belieben.

Start ist am Freitagabend beim Abendessen (Briefing), derzeit angesetzt für 18:00Uhr.

Bitte versucht, spätestens um 17:00Uhr vor Ort zu sein, da mit Einchecken auch die TÜV-Prüfung/Zulassung der Wagen erfolgt.

Der Prolog erfolgt dann um 19:00Uhr im Anschluss an das Abendessen in Reihenfolge der Startnummer.

Die Scale-Wertung unsererseits findet nach dem Prolog statt.

### ***Zu den Teams und den Wertungen***

Die Teams werden am ersten Abend vor oder nach der Spezialfahrt gebildet, sodaß zur Einführungsrunde die Teams feststehen. Dieses Jahr lassen wir ja auch Wunschteams zu, man kann das ja durchaus einmal ausprobieren.

Der Prolog, mit dem wir logischerweise starten, ist eine Einzelwertung. Jeder geht mit der gefahrenen Zeit ins Team.

Die Sonderprüfungen werden alle auf Zeit gefahren, oder in Zeit umgerechnet.

Es gibt eine Fahrerwertung für das schönste Fahrzeug.

Jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht, bekommt einen scaligen Pokal.

Unter allen Teilnehmern werden mit einer Tombola alle Preise der Sponsoren verlost.

Dieses Jahr möchten wir Siegerehrung und Tombola auch standesgemäß zum Schluss durchführen, das mittlerweile traditionsgemäße Pizza-Essen dann im Anschluss. Haltet das bitte im Hinterkopf für die Planung der Rückfahrt. Wir würden uns freuen, wenn es mal alle in die Pizzeria schaffen. Dafür wird auch der Sonntagvormittag etwas zeitlich gekürzt und auch die sehr anstrengenden Teile auf den Samstag verlegt.

### ***Zur Ausrüstung:***

Was Ihr so braucht wird Euch in der Regel selbst klar sein. Hier nur unsere Andenk-Tipps als kleine Streichliste:

*Fürs Fahrzeug:* Ein regelkonformes Fahrzeug (besser noch mal nachsehen), Akkus, Ersatzteile aller Art (mechanisch, elektronisch, Bauteile), Werkzeug, Ladegerät, Akku-Adapter (falls mal Sprit geliehen werden muss, viel genutzt meist T-Stecker, XT-60)

*Für Euch selbst:* Rucksack, geländetaugliche Schuhe ( und damit sind keine Turnschuhe gemeint), Regenausrüstung, Hut/Kappe, erste Hilfe, Mückenschutz, Sonnenschutz, Trinkflasche, Taschenmesser

*Generell:*

Beschriftet einfach Sachen, welche auch andere Teilnehmer haben könnten, für die Fahrzeuge haben wir ja Aufkleber mit Namen ☺

### **Zur Strecke:**

Mittelgebirge, Wanderwege, Pfade. Steile Hänge, Absturzgefahr für Mensch und Maschinen. Loser Untergrund, Nadel- und Laubwald, dementsprechender Boden. Je nach Witterung extrem matschig. Loses Geröll.

Wir sind teilweise im Naturschutzgebiet unterwegs. Das bedeutet, wir bleiben auf den Wegen/Pfaden. Die Sonderprüfungen sind daran angepasst und wir bitten Euch, die Regeln für Naturschutzgebiete einzuhalten, insbesondere keine Pflanzen / Pflanzendecken zu zertreten. Da wir Zuschauer nicht ausschließen, es sind insbesondere am Wochenende je nach Wetter gern genutzte Wanderwege, bitte mit viel Rücksicht und Humor den Leuten begegnen, ggf. Erklären, wir wollen ja begeistern, nicht verärgern.

### **Zur Basis:**

Wir sind in der JH Nideggen, der modernsten JH in Nordrhein-Westfalen. Das passt zwar nicht so recht zum Trophygedanken mit Dachzelt, Mosquitos und Camping, aber wir denken, Ihr werdet es dennoch genießen.

Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet und verfügen alle über eine Dusche und separates WC.

Es gibt eine Cafeteria/Speisesaal, wo wir uns immer zusammen ein gemütliches Plätzchen an den langen Tischen sichern werden.

**WICHTIG: Bei speziellen Nahrungseinschränkungen bitte so schnell wie möglich (heute) bei uns melden, wir müssen das frühzeitig bei der Küche anmelden (damit sind auch Vegetarier gemeint ☺ )**

Wir bekommen einen Gruppenraum mit direktem Zugang nach außen.

Auf Wunsch wäre auch ein TV möglich, um die Bilder des Tages direkt zu betrachten.

Wir sind im zweiten Stock untergebracht, Aufzug existiert. Es gibt Zugang auf die Dachterasse.

### **Bedingungen der Jugendherberge**

### **Zum Mitbringen generell**

Ihr braucht keine Bettwäsche. Ich braucht: Handtücher. (können ggf gegen geringe Gebühr geliehen werden).

Hausschuhe etc. können nicht schaden, dann können wir die dreckigen Geländeschuhe einfach im Gruppenraum lassen.

### **Bedingungen von uns**

gibt es nicht viele, nur das Filmen und Fotografieren in gesperrten Bereichen (Prolog und Spezialparcours) regeln wir vorab. Den abgesperrten Prologbereich darf nur betreten, wer fährt und ggf. eine Person, die wir zum Filmen aussuchen.

Von außen filmen und Fotografieren geht natürlich jederzeit und ist ausdrücklich erwünscht.

Zudem bitten wir um alle gemachten Aufnahmen egal welcher Art, wenn möglich schon vor Ort. Zu diesem Zweck werden wir extra einen Laptop mit ausreichend Speicher zur Verfügung stellen.

Ihr könnt Eure Aufnahmen selbstverständlich nutzen und veröffentlichen wie Ihr wollt, aber alles Bild- und Filmmaterial möchten wir auch als Kopie besitzen. Dies dient für Nachberichte, Werbung und Filme. Natürlich wird der Urheber genannt, wenn gewünscht.

## **Zum Ablauf:**

**Anreise am Freitag** ist **ab 15:00 Uhr** möglich. Ihr werdet eingecheckt, Orientierung, Zimmer, und auch schon der TÜV/Fahrzeugabnahme. Das bitte einplanen, denn das **Abendessen** ist für **18:00 Uhr** angesetzt. Es geht ins **Briefing** über und ist sicher aber auch genügend Zeit für den ein oder anderen Plausch. Vielleicht finden sich dabei auch schon die Teams.

Um **19:00Uhr** startet der Prolog, Zeit zum Fachsimpeln, Beobachten und Kennenlernen der Fahrkünste, vermutlich bis 20:00Uhr.

Um **20:30 Uhr** im Anschluss gibt es eine **Spezial-Aufwärmrunde** ohne Eure eigenen Fahrzeuge, parallel findet die Scale-Wertung statt. Spätestens jetzt brauchen wir die Teams, denn nun folgt die übliche **Einstimmungsfahrt** (Etappe 1) startet für ein gemütliches Stündchen gegen **21:45/22:00Uhr**, solange wie wir eben wollen und können. Nehmt dazu gern das ein oder andere Bier und Knabbern mit.

Der **Samstag** beginnt mit dem **Frühstück** ( **8:00-9:00Uhr**) und dem Briefing für einen Transfer ab **9:15/30Uhr**. Dann folgt **Etappe 2**, es geht zum **großen Strom**. Um **10:00Uhr** hoffen wir am Transferort angekommen zu sein und dort auch direkt starten zu können.

Nach einer Stärkung am anderen Ufer (Rücktransport - **Mittagessen**) **13:00/13:30Uhr** , geht es um **14:30/15:00Uhr** weiter mit **Etappe 3**, den **endlosen Wäldern der Rocky Mountains**. Fahrkunst ist hier gefragt, Teamwork und Kartenlesen und Überblick behalten bleibt auch nach einigen Kilometern hoffentlich bestehen. Handwerkliches Geschick ist ja bei jedem Fahrer in der Grundausstattung dabei.

Ab **18:30Uhr** ist **Grillen** angesetzt, das kann und soll dauern. Mit Einbrechen der Dunkelheit starten wir dann ab **20:30Uhr** in die **Abenddämmerung und Nacht**. Hier wird verschiedenen Hinweisen gefolgt und diese angefahren, welche nur bei Nacht zu finden sind.

Der Sonntag beginnt mit **Zimmerräumen** und **Frühstück** von **8:00-9:00Uhr**. Um **9:30** gibt es das **Briefing und den Start** für die **letzten Etappen**. Diese werden in Abschnitten gefahren, hier finden Sonderprüfungen statt, es wird also die Zeit gemessen.

Gegen **12:30Uhr** hoffen wir, alle Teams gesammelt und das letzte Ziel angehen zu können.

Somit gehen wir von ca **13:30Uhr** für die **Zielankunft** aus. Im Anschluss, geplant um **14:00Uhr** würden wir uns wieder freuen, mit Euch noch einen kräftigen Happen in der Pizzeria zu nehmen, Plaudern und Stärken für die Heimreise in ausgelassener Runde. Wie bereits erwähnt, es sind alles ungefähre Zeiten, plant für den Sonntag etwas mehr Zeit ein.

**Sonderwertungen** können übrigens auf allen Etappen eingestreut werden.

Es ist also angerichtet – was Ihr nun bitte macht:

**-Beigelegte Aufkleber befestigen**

**-Uns kurz über Nahrungsaufnahmebesonderheiten informieren – Bitte auch über Kotelett und / oder Würstchen, Kartoffelsalat, Nudelsalat und normaler Salat , (für die Küche, zwecks Vorbestellung)**

Wir freuen uns auf Euch, hoffen auf gutes Wetter und wenn noch Fragen auftauchen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Köln und Leverkusen-Schlebusch!  
Das SHERPA-Team

**Kontakt:**

**Die Unterkunft:**

**Jugendherberge Nideggen  
Im Effels 10  
52385 Nideggen  
Telefon: 02427 - 9050790**

**Anfahrt Nideggen für Profis ohne Navi (siehe auch Karte auf n. Seite:**

**Mit dem PKW von der A4:**

**24km / 30min**

**Ausfahrt 7 Düren**

**B56 Richtung Düren**

**Auf B56 17km bleiben, Düren durchqueren,  
weiter bis vor Froitzheim**

**Vor Froitzheim rechts auf L33 bis Nideggen.**

**In Nideggen nach Gewerbegebiet im großen Kreisel an der  
Araltankstelle dritte Ausfahrt nehmen (Berg hinauf).**

**Oben auf Kuppe rechts ist die Zufahrt zur JH.**

**Mit dem PKW von der A61/A1:**

**28km / 26min**

**Ausfahrt 108 Erftstadt Richtung Lechenich.**

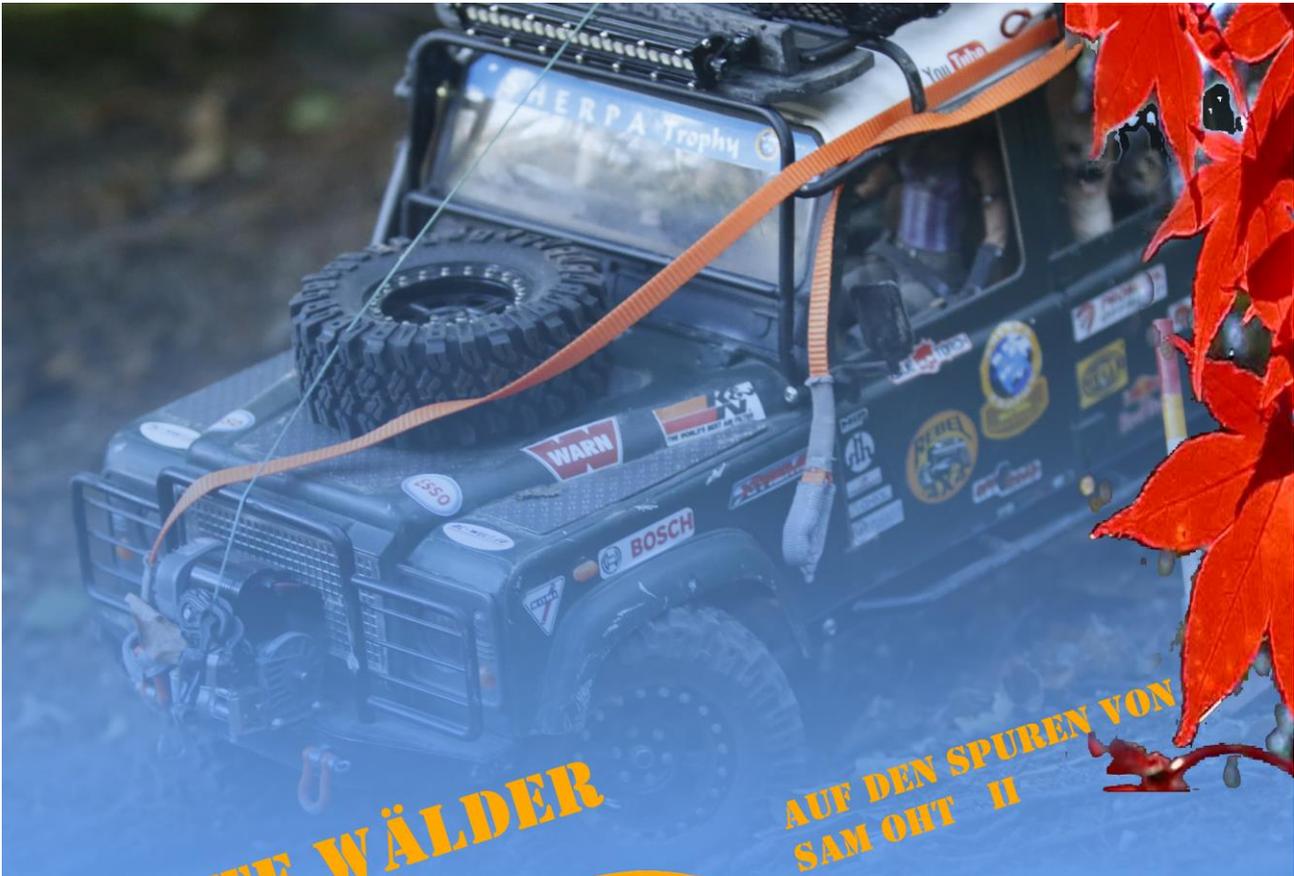
**B256 Richtung Zülpich 8km folgen,**

**nach Ortsumgehung Erp rechts auf die L33 bis Nideggen.**

**In Nideggen nach Gewerbegebiet im großen Kreisel an der  
Araltankstelle dritte Ausfahrt nehmen (Berg hinauf).**

**Oben auf Kuppe rechts ist die Zufahrt zur JH.**





WEITTE WÄLDER

AUF DEN SPUREN VON  
SAM OIT II



# SHERPA TROPHY

Scale Haulage Expedition Reconnaissance Production Agency



01.-03. September



**WILMS**  
Metallmarkt  
Lochbleche  
GmbH & Co. KG



[www.sherpa-trophy.de](http://www.sherpa-trophy.de)

Das notwendige „**Kleingedruckte**“, natürlich kleingedruckt:

Die Sicherheit aller Teilnehmer steht während der gesamten Veranstaltung an erster Stelle. Damit die Veranstaltung für alle Teilnehmer ein Erfolg wird ist der Veranstalter sowohl im Vorfeld als auch während der Durchführung nach Kräften bemüht alles so zu gestalten, dass das Risiko von Schäden für die Teilnehmer auf das Minimum reduziert ist. Um dieses Ziel zu erreichen ist jedoch auch die Zusammenarbeit aller Teilnehmer erforderlich, und es versteht sich von selbst, dass jeder einzelne gehalten ist sich rücksichtsvoll und umsichtig zu Verhalten um unnötige Risiken für sich und andere vermeiden zu helfen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Veranstalter für trotz aller Bemühungen wider Erwarten eintretende Schäden der Teilnehmer keine Haftung übernehmen kann und daher die folgenden Regeln gelten müssen: Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie bzw. bei Minderjährigen ebenfalls deren Erziehungsberechtigte tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder ihrem benutzten Fahrzeug verursachten Schäden und allen Schäden an ihrem Fahrzeug selbst. Es können weder Ausrichter noch andere an Aufbau und Organisation beteiligte Personen für Schäden an Fahrzeug bzw. an seiner Person haftbar gemacht werden. Ausgeschlossen ist auch die Haftung der Ausrichter und anderen an Aufbau und Organisation beteiligten Personen für bei An- und Abreise entstandenen Schäden oder Unkosten an Fahrzeugen bzw. Personen. Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen, wenn das Wetter eine Durchführung nicht zulässt oder anderweitige wesentliche Gründe die Durchführung behindern. In einem solchen Fall werden die vorgelegten Startgebühren, abzüglich eines Betrages von max. 25€ (bei SHERPA-Paket-Buchung) welcher für die ggf. dennoch anfallenden Kosten für die gebuchte Unterbringung - ggf. reduziert um ersparte Aufwendungen wie Essen oder Servicepauschale – benötigt wird, erstattet. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie mit dieser Regelung einverstanden sind.